



Berlin-Spandau/Güterfelde e.V.

Gebrauchshundeverein Berlin- Spandau/ Güterfelde e.V.

1. Vorsitzende Helga Sebert

12203 Berlin
Hindenburgdamm 132 c
am **14. Januar 2011**
030/ 833 13 05

**Initiative für sozialkompetente Hundehalter
z. H. Herrn Kai Nagel
Ziegeleistraße 16**

75050 Gemmingen

Bewerbung mit unserem Projekt

„ Kinder und Hund – eine Symbiose „

Sehr geehrter Herr Nagel,

wir bewerben uns für Ihr Projekt „Initiative für sozialkompetente Hundehalter“. Ich darf Ihnen unser Projekt

„**Kinder und Hund – eine Symbios**“ vorstellen:

Wir geben - insbesondere Kindern - die Möglichkeit „sozialkompetente Hundehalter“ zu werden, in dem wir Ihnen den artgerechten Umgang mit Hunden demonstrieren und dann selbst durchführen lassen.

Wir erleben immer wieder, dass insbesondere Kinder mit Hunden nicht artgerecht umgehen und es dadurch zu Problemen in der Hund- / Kinderbeziehung kommt. Die Beißvorfälle mit Kindern bestätigen unsere Annahme.

Wir haben deshalb im Sommer 2010 unser Projekt „ **Kinder und Hund – eine Symbiose**“ geschaffen.

Dabei klären wir Kinder über den artgerechten Umgang mit Hunden - gerade in ihrer Situation als Kind - auf, erklären in welcher „Sprache“ wir mit den Hunden kommunizieren können und demonstrieren dies direkt an Hunden.

Wir hatten im ersten Jahr drei Veranstaltungen mit über 75 Kindern aus Grundschulen und Kitas.

Dabei haben unsere Welpentrainerin Daniela Knäuper und unsere Sporthundeausbilderin Sabine Göhl (bekannt aus den regelmäßigen Hundetipps im Teltower Stadtblatt) den Kindern auf unserem Hundeplatz in der Feldstraße 1 in Stahnsdorf- Güterfelde den richtigen artgerechten Umgang mit Hunden gezeigt, das Hundeverhalten erklärt und direkt bei den Hunden vorgeführt.

Die Kinder haben im Anschluss daran das Erlernte gleich in die Tat umgesetzt und bei Cappa, Lenny und allen anderen Hunden versucht, die empfohlenen Verhaltensweisen anzuwenden. Die Kinder haben gelernt, einen angeleiteten Hund nicht einfach anzufassen, nicht wild auf ihn zu zu rennen, sondern ihm ganz natürlich und zurückhaltend zu begegnen und zuerst den Hundebesitzer zu fragen, ob der Hund gestreichelt werden darf. Sie haben gelernt, vor einem freilaufenden Hund nicht weg zu rennen, sondern ruhig stehen zu bleiben.

Beeindruckend war die Vorführung von Daniela Knäuper, bei der sie gezeigt hat, dass auch ihre Hündin Cappa, die vorher von den Kindern ausgiebig gestreichelt wurde, wütend wird und die Zähne zeigt, wenn sie bedroht wird.

Deshalb darf man einem Hund nie in einer drohenden Haltung begegnen.

Im Juni 2010 hatte die Märkische Zeitung einen Artikel über unser Projekt geschrieben. Weitere Interviews wurden an Zeitungsverlage gegeben.

Der Fernsehsender RBB Berlin-Brandenburg hat einen Film über „Kinder und Hund – eine Symbiose“ gedreht, der am **19. August 2010 um 19.30 Uhr ausgestrahlt worden ist.**
Eine CD davon füge ich bei.

Inzwischen sind wir mit einem weiteren Fernsehsender wegen einer Fortsetzungsreihe im Rahmen einer Ratgebersendung in Verhandlung.

Dieses Projekt „**Kinder und Hund – eine Symbiose**“ soll, weil es so erfolgreich ist– auch mit Kindern anderer Schulen und Kitas fortgeführt werden.

Dieses Projekt wurde erfolgreich angenommen und wird von uns weitergeführt.

Die Gemeinde Stahnsdorf/ Güterfelde hat die Initiatorin, unsere Hundetrainerin Daniela Knäuper, im Oktober 2010 für das Projekt „Kinder und Hund- eine Symbiose“ im Rahmen eines Stadtfestes öffentlich geehrt. Bei dieser Ehrung hat Daniela Knäuper auch eindringlich an die Erwachsenen und deren Verantwortlichkeit appelliert, ihre Hunde zu erziehen und Rücksicht auf Kinder und Nichthundebesitzer zu nehmen.

Unser Verein „Gebrauchshundeverein Berlin-Spandau/ Güterfelde e.V.“ ist ein seit 36 Jahren bestehender gemeinnütziger Verein.

Wir sind überwältigt von dem Erfolg dieses Projektes und werden es im Rahmen einer Ratgebersendung im Rundfunk oder Fernsehen präsentieren.

Wir stehen auch anderen Organisationen mit gleicher Zielsetzung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gebrauchshundeverein Berlin-Spandau/ Güterfelde e.V.
Helga Sebert, Vorsitzende

Anlagen erwähnt



Gebrauchshundeverein Berlin- Spandau/ Güterfelde e.V.

Legende:

Seite: 1

Derzeitiges neues Projekt seit 2010:

„Kinder und Hund- eine Symbiose“

Inzwischen haben wir neben unseren Hundeeziehungskursen zusätzlich ein Projekt initiiert, **„Kinder und Hund- eine Symbiose“**, in dem wir Kindern den sachgerechten und artgerechten Umgang mit Hunden lehren und das Gelehrte auch direkt an Hunden demonstrieren.

Die Kinder dürfen mit den Hunden spielen und versuchen, das Erlernte direkt an dem Hund umzusetzen.

Das **Besondere bei diesem Projekt ist**, dass wir den Kindern zeigen, dass schon eine Bedrohung des Hundes durch den Menschen und sei es nur durch Blicke zu einer aggressiven Reaktion des Hundes führen kann.

Wir wollen damit erreichen, dass Kinder und Erwachsene zu sozialkompetenten Hundehaltern werden und den verständigen Dialog mit den Nichthundehaltern fördern. Eine nähere Projektbeschreibung ist beigefügt.

Dieses Projekt ist inzwischen erfolgreich angenommen worden. Der Fernsehsender RBB hat am 19.8.2010 einen Film darüber gezeigt.

Derzeit stehen wir mit einem weiteren Fernsehsender in Verhandlung zur Aufnahme einer entsprechenden Ratgebersendung für Kinder.

Name und Aufgabe des Vereins:

Der Gebrauchshundeverein Berlin-Spandau/ Güterfelde e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter Nr. VR 5086 B eingetragen seit 16.6.1975.

Gebrauchshundeverein Berlin- Spandau/ Güterfelde e.V.

Legende:

Seite: 2

Der Zweck und die Aufgabe des Vereins ist die Förderung und Ausbildung der Hunde zu Schutz- und Begleithunden durch

- die Unterweisung der Hundehalter und Hundeführer in der Ausbildung ihrer Hunde, die Förderung des Breitensports mit dem Hund sowie die körperliche Ertüchtigung der Mitglieder;
- die Beratung der Mitglieder in Haltungsfragen;
- die Abhaltung von Leistungsprüfungen nach den Richtlinien der AZG (Arbeitsgemeinschaft der Rassehunde, Zuchtvereine und Gebrauchshundeverbände) beauftragt vom VDH (Verband für das Deutsche Hundewesen) und Breitensportveranstaltungen nach der Turnierordnung.

Der Gebrauchshundeverein Berlin-Spandau/ Güterfelde e.V. ist offen für alle Hundehalter, die an Hunden Interesse zeigen. Dabei fördert er die Erziehung des Hundes, den Leistungssport ebenso wie den Breitensport.

Eintragung in das Vereinsregister:

Die erste Eintragung des Vereins erfolgte beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter Nr. VR 5086 B am 16.6.1975.

Der derzeit aktuellen Auszug aus dem Vereinsregister vom 25.3.2009 dokumentiert die nachstehenden Personen als Vereinsvertretung: Kopie des Auszuges anbei.

Vorsitzende:

- 1. Vorsitzende: Frau Helga Sebert, 12203 Berlin, Hindenburgdamm 132 c, geb. 20.02.1950
- 2. Vorsitzende: Frau Sabine Göhl, 14513 Teltow, Staedtlersiedlung 21, geb. 26.03.1966.

Gemeinnützigkeit:

Der Verein verfolgt nach der Satzung und tatsächlich ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Gebrauchshundeverein Berlin- Spandau/ Güterfelde e.V.

Legende:

Seite: 3

noch Gemeinnützigkeit:

Der Gebrauchshundeverein Berlin-Spandau/ Güterfelde e.V. ist vom Finanzamt für Körperschaften I in Berlin seit März 2000 als gemeinnützig und besonders förderungswürdig im Sinne der Abgabenordnung anerkannt worden und wird alle drei Jahre verlängert durch das Finanzamt.

Unsere Tätigkeit sowie unsere Satzung erfüllen nach wie vor die Voraussetzungen für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Als Nachweis füge ich folgende Unterlagen in der Anlage bei:

- Freistellungsbescheid des Finanzamt Berlin für Körperschaften I vom 18.5.2010.
Der Freistellungsbescheid gilt für drei Jahre und wird anschließend verlängert.

Berlin, 15.01.2011

Gebrauchshundeverein Berlin-Spandau/ Güterfelde e.V.

1. Vorsitzende
Helga Sebert

